

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 21. Dezember 2020 – 5107 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Letztes Spiel des Jahres: Düsseldorf hält Ochsenhausen auf Distanz

Borussia Düsseldorf hat die Tabellenspitze in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) behauptet. Im letzten Spiel des Kalenderjahres setzte sich der deutsche Rekordmeister am Montagabend mit 3:1 gegen den ersten Verfolger durch, die TTF Liebherr Ochsenhausen.

Mit dem Gipfeltreffen zwischen dem Spitzenreiter und dem Tabellenzweiten hatte im letzten Spiel des Jahres 2020 noch einmal ein Highlight im Spielkalender der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gestanden. Der Sieg im Gipfeltreffen ging am Ende an Borussia Düsseldorf, durch den 3:1-Erfolg gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen geht der deutsche Rekordmeister als Tabellenführer in die Weihnachtspause. Für die Düsseldorfer nahm das Jahr 2020 damit das perfekte Ende, erst am Freitag hatte sich die Borussia durch ein 3:1 gegen den 1. FC Saarbrücken TT im TTBL-internen Finale den Titel in der Champions League gesichert.

„Nach der Champions League war das Team schon ziemlich platt“, sagte Düsseldorf-Trainer Danny Heister. „Ich glaube, in den letzten Wochen haben wir gezeigt, dass wir eine starke Mannschaft sind und zusammenhalten. Es hat unheimlichen Spaß gemacht. Jetzt erholen wir uns erst mal, und dann greifen wir wieder an.“ Gefasst angesichts der zweiten Niederlage zeigte sich Yong Fu: „Wir haben heute nicht so schlecht gespielt“, sagte der TTF-Trainer, dessen Team mit 16:4 Punkten weiterhin auf Platz zwei hinter der Borussia (18:2) steht. „Insgesamt bin ich mit unserer Hinrunde sehr zufrieden.“

Källberg erneut in Bestform

Entscheidend für den neunten Saisonsieg Düsseldorfs im zehnten Spiel war Anton Källberg. Der Schwede kam anstelle von Timo Boll, der aufgrund von Rückenproblemen eine Pause erhielt und auf der Bank saß, auf Position eins zum Einsatz und erwischte erneut einen Sahnetag. Nachdem er bereits die Champions League ungeschlagen beendet hatte, legte er nun die nächsten zwei Siege nach. Gegen Kanak Jha holte Källberg im Auftakteinzel ein 3:1 (6:11, 11:6, 14:12, 11:4), im Spitzeneinzel machte er dann sogar mit Simon Gauzy kurzen Prozess und sorgte durch sein 3:0 (11:3, 11:4, 15:13) für den 3:1-Sieg der Borussia. Für Gauzy, der anstelle des angeschlagenen Hugo Calderano auf Position eins zum Einsatz kam, war

es die erst zweite Niederlage der Saison, der Franzose steht nun bei einer 14:2-Einzelbilanz. Källberg liegt bei 12:1 Einzeln.

Auf Position drei punktete zudem Ricardo Walther für Düsseldorf. Der 29-Jährige sah sich einem selbstbewusst aufspielenden Samuel Kulczycki gegenüber, gewann aber 3:0 (13:11, 11:5, 11:8), weil er immer wieder die richtigen Antworten parat hatte. Etwa im ersten Satz: Kulczycki hatte zwei Satzballen Walthers abgewehrt und sich mit 11:10 seinerseits einen gesichert, Walther aber zeigte keine Nerven. So war es auch im dritten Satz, als der Düsseldorfer einem 2:6-Rückstand trotzte, sieben Punkte in Folge erzielte und wenig später seinen Sieg bejubeln durfte. Für Ochsenhausen punktete einzig Gauzy mit 3:0 (13:11, 11:9, 11:3) gegen Kristian Karlsson.

Die weiteren fünf Duelle des 11. Spieltags hatten bereits am Sonntag stattgefunden, unter anderem feierte der TSV Bad Königshofen einen überraschenden 3:1-Sieg gegen den 1. FC Saarbrücken TT. Für die Teams der Tischtennis Bundesliga (TTBL) geht es nun in die Weihnachtspause. Die Rückrunde startet mit dem 12. Spieltag am 3. Januar 2021.

Der 11. Spieltag in der Übersicht

SV Werder Bremen – Post SV Mülhausen 2:3

Mattias Falck – Ovidiu Ionescu 3:1 (8:11, 11:3, 19:17, 13:11)

Hunor Szöcs – Daniel Habesohn 2:3 (11:7, 11:6, 8:11, 3:11, 7:11)

Kirill Gerassimenko – Steffen Mengel 2:3 (6:11, 11:9, 8:11, 11:9, 6:11)

Mattias Falck – Daniel Habesohn 3:1 (11:8, 12:10, 7:11, 11:6)

Marcelo Aguirre/Hunor Szöcs – Ovidiu Ionescu/Lubomir Jancarik 2:3 (11:9, 7:11, 11:5, 7:11, 8:11)

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Neu-Ulm 1:3

Ruwen Filus – Emmanuel Lebesson 0:3 (8:11, 10:12, 8:11)

Quadri Aruna – Tiago Apolonia 3:2 (11:8, 7:11, 11:2, 9:11, 11:8)

Fan Bo Meng – Vladimir Sidorenko 0:3 (8:11, 9:11, 4:11)

Ruwen Filus – Tiago Apolonia 2:3 (11:9, 9:11, 5:11, 11:9, 5:11)

TSV Bad Königshofen – 1. FC Saarbrücken TT 3:1

Bastian Steger – Shang Kun 3:1 (5:11, 11:1, 11:4, 11:9)

Filip Zeljko – Tomas Polansky 3:0 (11:7, 14:12, 11:4)

Kilian Ort – Patrick Franziska 1:3 (11:4, 6:11, 5:11, 11:13)

Bastian Steger – Tomas Polansky 3:0 (11:5, 11:3, 11:9)

ASV Grünwettersbach – TTC OE Bad Homburg 3:0

Wang Xi – Nils Hohmeier 3:0 (11:9, 11:9, 11:4)

Dang Qiu – Lev Katsman 3:1 (8:11, 11:8, 11:6, 11:4)
 Tobias Rasmussen – Rares Sipos 3:2 (11:6, 14:16, 11:6, 5:11, 11:6)

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Benedikt Duda – Robin Devos 3:0 (11:2, 11:8, 11:2)
 Stefan Fegerl – Ioannis Sgouropoulos 3:2 (11:6, 11:9, 10:12, 7:11, 11:8)
 Alvaro Robles – Cristian Pletea 3:1 (11:7, 12:10, 9:11, 11:4)

Borussia Düsseldorf – TTF Liebherr Ochsenhausen 3:1

Anton Källberg – Kanak Jha 3:1 (6:11, 11:6, 14:12, 11:4)
 Kristian Karlsson – Simon Gauzy 0:3 (11:13, 9:11, 3:11)
 Ricardo Walther – Samuel Kulczycki 3:0 (13:11, 11:5, 11:8)
 Anton Källberg – Simon Gauzy 3:0 (11:3, 11:4, 15:13)

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	10	9	1	27 : 6 	21	18 : 2
2	 TTF Liebherr Ochsenhausen	10	8	2	27 : 13 	14	16 : 4
3	 TTC Schwalbe Bergneustadt	11	8	3	24 : 19 	5	16 : 6
4	 TTC Neu-Ulm 	11	7	4	24 : 21 	3	14 : 8
5	 1. FC Saarbrücken-TT 	11	6	5	26 : 17 	9	12 : 10
6	 TSV Bad Königshofen	11	6	5	25 : 21 	4	12 : 10
7	 Post SV Mühlhausen 	9	5	4	19 : 16 	3	10 : 8
8	 ASV Grünwettersbach 	11	5	6	24 : 23 	1	10 : 12
9	 SV Werder Bremen 	11	5	6	21 : 24 	-3	10 : 12
10	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	11	4	7	18 : 27 	-9	8 : 14
11	 TTC OE Bad Homburg	11	1	10	10 : 32 	-22	2 : 20
12	 TTC Zugbrücke Grenzau	11	0	11	7 : 33 	-26	0 : 22